

Die amtlichen Seiten

Amtsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 1 | 73. Jahrgang

www.erlangen.de

14. Januar 2016

Aufstellung

des 5. Deckblattes zum Bebauungsplan Nr. F 217 - Nahversorgungszentrum Frauenaurach -

Der Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss der Stadt Erlangen hat in öffentlicher Sitzung am 1.12.2015 beschlossen, für das Gebiet südlich der Willi-Grasser-Straße, westlich der Sylvaniastraße und nördlich der Grundstücksteile Flst.-Nr. 209/18, 209/8, 209/7 - Gemarkung Frauenaurach - das 5. Deckblatt zum Bebauungsplan Nr. F 217 - Nahversorgungszentrum Frauenaurach - aufzustellen. Mit diesem 5. Deckblatt soll das 4. Deckblatt zum Bebauungsplan Nr. F 217 - Frauenaurach Süd-West - teilweise geändert werden.

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) wurde der Aufstel-

lungsbeschluss mit einer Anzeige in den Erlanger Nachrichten am 23.12.2015 bereits ortsüblich bekannt gemacht.

Der räumliche Geltungsbereich ist in dem nachstehend abgedruckten Lageplan dargestellt. Kartengrundlage ist der Ausschnitt aus dem Liegenschaftskataster vom November 2015.

Stadt Erlangen - Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Auszugsweise Begründung

Der Geltungsbereich des 5. Deckblattes zum Bebauungsplan Nr. F 217 überdeckt das vorhandene Nahversorgungszentrum an der Sylvaniastraße im Süden Frauenaurachs.

Mit dem 5. Deckblatt zum Bebauungsplan Nr. F 217 - Nahversorgungszentrum Frauenaurach - soll das vom Erlanger Stadtrat am 23.7.2015 beschlos-

sene Vergnügungsstättenkonzept, welches Vergnügungsstätten in diesem Bereich ausschließt, planungsrechtlich umgesetzt werden. Ziel ist der Schutz und Erhalt des bestehenden zentralen Versorgungsbereichs und die damit verbundene Sicherung der wohnungsnahen Versorgung der Frauenauracher Bürger.

Die Ansiedlung von Vergnügungsstätten im Gebiet steht einem attraktiven Nahversorgungszentrum entgegen. Dementsprechend soll einem drohenden „Trading-Down“-Effekt, Imageverlust und einer Verdrängung von Einzelhandelsbetrieben durch den Abschluss von Vergnügungsstätten entgegengewirkt werden.

Die Festsetzungen zu überbaubaren Flächen, zum Maß der baulichen Nutzung und zur Höhenentwicklung der Gebäude sollen unverändert bleiben.

Art. 1

1. § 2 erhält folgende Fassung:

„(1) Steuerfrei ist das Halten von

1. Hunden ausschließlich zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben,

2. Hunden des Deutschen Roten Kreuzes, des Arbeiter-Samariterbundes, des Malteser-Hilfsdienstes, der Johanniter-Unfallhilfe oder des Technischen Hilfswerks, die ausschließlich der Durchführung der diesen Organisationen obliegenden Aufgaben dienen,

3. Hunden, die für Blinde, Taube oder völlig hilflose unentbehrlich sind (Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „Bl“, Gl, oder „H“). Die Steuerbefreiung kann von der Vorlage eines amtsärztlichen Zeugnisses abhängig gemacht werden,

4. Hunden, die zur Bewachung von Herden notwendig sind,

5. Hunden, die aus Gründen des Tiereschutzes vorübergehend in Tierasylen oder ähnlichen Einrichtungen untergebracht sind,

6. Hunden, die die für Rettungshunde vorgesehenen Prüfungen bestanden haben und als Rettungshund für den Zivilschutz, den Katastrophenschutz oder den Rettungsdienst zur Verfügung stehen,

7. Hunden in Tierhandlungen.

(2) Die Steuerbefreiung nach Abs. 1 Nr. 3 wird nur für einen Hund gewährt.“

2. § 5 erhält folgende Fassung:

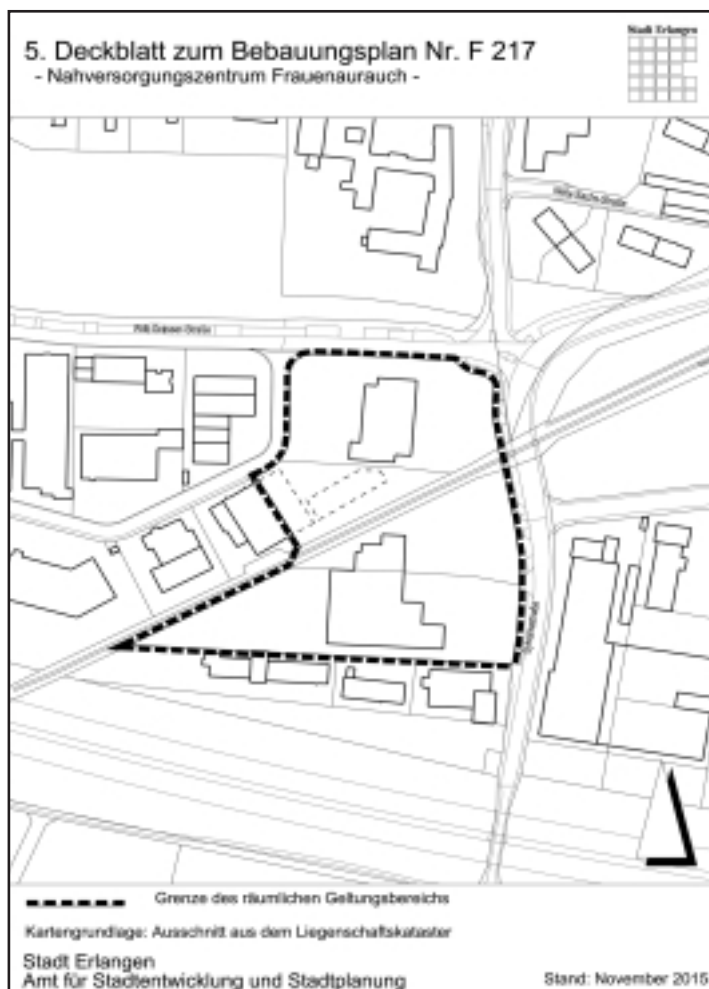
Satzung

zur Änderung der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung) vom 14. November 1980 (Amtsblatt Nr. 47 vom 20. November 1980), zuletzt geändert durch Satzung vom 8. August 2005 (Amtsblatt Nr. 17 v. 25. August 2005)

Die Stadt Erlangen erlässt aufgrund von Art. 2 Abs. 1 und Art. 3 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. März 2014 (GVBl. S. 70), folgende Satzung:

Inhalt

Aufstellung des 5. Deckblattes zum Bebauungsplan Nr. F 217, Nahversorgungszentrum Frauenaurach.....	1
Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung).....	1
Hinweis auf die Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Nürnberg für das Haushaltsjahr 2016 im Mittelfränkischen Amtsblatt.....	2
Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A: Lieferung von eisen- und aluminiumhaltigem Fällmittel.....	2
Öffentliche Bekanntmachung nach VOB/A § 12: VE 3101 Malerarbeiten EZ / IG, VE 3102 Malerarbeiten SG und VE 3051 Tischlerarbeiten Los 1.....	2
Öffentliche Bekanntmachung nach VOL/A §12: Optische Kanaluntersuchung 2016.....	3
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A: Planung und Ausführung von Bauleistungen, Erlangen-Tennenlohe.....	3
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A: Heizungstechnik, Stintzingstr. 46.....	4
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A: Sanitärtechnik, Stintzingstr. 46.....	4
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A: Lüftungstechnik, Mess- und Regelungstechnik; Stintzingstr. 46.....	4
Vollzug Bayer. Bauordnung: Ausbau Dachgeschoss-Anteil zu einer Wohnung, Langfeldstraße 42.....	4
Vollzug Bayer. Bauordnung: Errichtung eines weiteren temporären Interimcontainers für ein Jahr, Harfenstraße 20.....	4
Beteiligungsbericht 2013/2014 erschienen.....	4



„§ 5 Steueranrechnung und Steuerermäßigung

(1) Wurde das Halten eines Hundes für das Steuerjahr oder für einen Teil des Steuerjahres bereits in einer anderen Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland besteuert, so wird die nachweislich dort für diesen Zeitraum erhobene Steuer auf die Steuer angerechnet, die für das Steuerjahr nach dieser Satzung zu zahlen ist. Eine Anrechnung erfolgt nur, wenn von der anderen Gemeinde nicht erstattet wird. Mehrbeträge werden nicht erstattet.

(2) Die Steuer ist für Hundehalter, die Inhaber des „Erlangen-Passes“ sind, um die Hälfte ermäßigt. Die Ermäßigung wird nur für einen im Haushalt gehaltenen Hund gewährt.

(3) Die Steuerermäßigung wird nur auf Antrag gewährt. Eine Steuerermäßigung erfolgt frühestens ab Beginn des Monats der Antragstellung.“

3. § 6 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Von Hundezüchtern, die mindestens zwei rassereine Hunde der gleichen Rasse in zuchtfähigem Alter, darunter eine Hündin, nachweislich zu Zuchtzwecken halten, wird die Steuer für Hunde dieser Rasse in der Form der Züchtersteuer erhoben. § 2 Abs. 1 Nr. 7 bleibt unberührt.“

b) Nach Abs. 2 wird ein neuer Abs. 3 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„(3) Eine Hundehaltung zu Zuchtzwecken liegt nicht vor, wenn in zwei aufeinanderfolgenden Kalenderjahren kein Hund mehr gezüchtet worden ist.“

4. § 11 erhält folgende Fassung:

„(1) Der steuerpflichtige Hundehalter darf den Hund außerhalb seiner Wohnung oder seines umfriedeten Grundbesitzes nur mit der üblicherweise am Halsband befestigten jeweiligen Steuermarken umherlaufen lassen. Er ist verpflichtet, Beauftragten der Stadt Erlangen oder anderen Berechtigten auf Verlangen die Hundemarken vorzuzeigen.

(2) Bei Verlust oder Beschädigung der gültigen Hundemarken wird kostenpflichtig eine neue Steuermarken ausgehändigt.

(3) Ordnungswidrig handelt nach Artikel 16 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. März 2014 (GVBl. S. 70), wer als steuerpflichtiger Hundehalter seinen Hund außerhalb seiner Wohnung oder seines umfriedeten Grundbesitzes ohne befestigte Steuermarken umherlaufen lässt oder die Steuermarken auf Verlangen eines Beauftragten bzw. Berechtigten nicht vorzeigt.“

Art. 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die vorstehende Änderungssatzung wurde vom Stadtrat Erlangen am 10.12.2015 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt.

Erlangen, 14.12.2015

Stadt Erlangen

Dr. Florian Janik

Oberbürgermeister

Haushaltssatzung

des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Nürnberg für das Haushaltsjahr 2016; Hinweis auf die Bekanntmachung im Mittelfränkischen Amtsblatt

Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Nürnberg für das Haushaltsjahr 2016 wird im Mittelfränkischen Amtsblatt Nr. 1 am 15. Januar 2016 amtlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Nürnberg für das Haushaltsjahr 2016 liegt vom 18.1.2016 bis 25.1.2016 bei der Geschäftsstelle des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Nürnberg bei der Stadt Nürnberg, Rechtsamt/Kreisverwaltungsbehörde, Hauptmarkt 16, 2. OG, Zi. 216, 90403 Nürnberg öffentlich auf.

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Lieferung von eisen- und aluminiumhaltigem Fällmittel

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Entwässerungsbetrieb, beabsichtigt auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung nach VOL/A die Lieferung von Phosphatfällmittel an leistungsfähige Lieferanten zu vergeben.

Angaben nach VOL/A

a) Auftraggeber: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Tel. 0 9131/86 23 45, Telefax 0 9131/86 26 61

Einreichung der Angebote: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. OG, Zimmer 321

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

c) Einreichung der Angebote: direkte Abgabe oder auf dem Postweg

d) Art und Umfang der Leistung: Lieferung von ca. 3000 kmol eisen- und aluminiumhaltigem Phosphatfällmittel in Straßentankwagen an das Klärwerk der Stadt Erlangen, Bayreuther Str. 105

e) Keine losweise Vergabe

f) Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist: Lieferung in Teilmengen auf Abruf ab dem 1.5.2016 bis 30.4.2017

h) Anforderung und Ausgabestelle für die Verdingungsunterlagen: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, 3. OG, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27

Ausgabe bis spätestens zum 25.2.2016.

Einsicht der Verdingungsunterlagen: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Bayreuther Str. 105, 91054 Erlangen, Herr Prottengeier (Tel. 09131/86 15 44)

i) Ablauf der Angebotsfrist: Dienstag, 1.3.2016, 10:00 Uhr

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.4.2016, 24:00 Uhr

j) Sicherheitsleistung: keine

k) Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen

l) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers: Eigenerklärung, siehe Verdingungsunterlagen

m) Entschädigung für die Verdingungsunterlagen: bei Abholung / Zusendung gegen Barzahlung oder Verrechnungsscheck in Höhe von 10,00 Euro

n) Mit der Abgabe seines Angebotes unterliegt der Bewerber auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß VOL/A § 19

Öffentliche Bekanntmachung nach VOB/A § 12

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), beabsichtigt auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A im Rahmen der Maßnahme „Neubau Energiezentrale“ im Klärwerk Erlangen die Leistungen für die Fachgewerke VE 3101 Malerarbeiten EZ / IG; VE 3102 Malerarbeiten SG und VE 3051 Tischlerarbeiten Los 1; an leistungsfähige Unternehmer zu vergeben.

Angaben nach § 12 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A

a) Auftraggeber: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 29 32, Telefax 09131/86 26 61

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Elektronische Auftragsvergabe: Nicht vorgesehen

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: Klärwerk Erlangen, Bayreuther Str. 105, 91054 Erlangen

f) Art und Umfang der Leistung:

VE 3101 Malerarbeiten EZ / IG
ca. 2500 m² Decken- u. Wandanstriche
ca. 250 m² Betonbeschichtung
ca. 50 m² Stahltüranstriche
ca. 150 m Leitungsanstriche

VE 3102 Malerarbeiten SG
ca. 900 m² Deckenanstriche
ca. 800 m² Glasfasertapete m. Anstrich
ca. 900 m² Wandanstriche
ca. 30 m² Brandschutzanstrich für Stahlsäulen

VE 3051 Tischlerarbeiten Los 1

4 St Stahlumfassungszargen mit Holztürlblatt 1-flg.
1 St Stahlumfassungszargen mit Holztürlblatt 2-flg.
7 St T 30-1 mit Stahl-UZ mit Holztürlblatt

1 St T 30-2 mit Stahl-UZ m. Holztürlblatt

g) Zweck der Anlage: Neubau einer Energiezentrale

h) Aufteilung im Lose: Nicht vorgesehen

i) Ausführungsfrist:

VE 3101 März 2016

VE 3102 März 2016 und

November 2016

VE 3051 Mai 2016 und November 2016

j) Änderungsvorschläge Nebenangebote: Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) Die Verdingungsunterlagen sind erhältlich: ab 26.1.2016 bei der Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement, 3. OG, Zi. 321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91

Die amtlichen Seiten

Amtsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Herausgeber:

Stadt Erlangen, Bürgermeister- und Presseamt, Zentrale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 91051 Erlangen

Redaktion:

Dr. Christof Zwanzig (verantwortlich)
Christina Fink

Auflage: 300 Stück

Erscheinungsweise: 14-tägig

Gedruckt erhältlich: Rathaus (Infotresen), Volkshochschule (Friedrichstraße 19), Stadtbibliothek (Marktplatz 1), Sparkasse Hauptfiliale (Hugenottenplatz 5) Außerdem kann das Amtsblatt als Newsletter per E-Mail abonniert werden. Anmeldung unter presse@stadt.erlangen.de

Aktuelle und vergangene Ausgaben finden Sie zudem im Internet unter www.erlangen.de/das.

Druck:

Druckhaus Haspel Erlangen, Inh. M. Haspel Willi-Grasser-Straße 13a, 91056 Erlangen, Telefon 9 20 07 70, Telefax 9 20 07 60
Gedruckt auf 100% Recycling-Alt Papier

Redaktionsschluss für Ausgabe 2/2015:

Donnerstag, 21. Januar 2016, 11:00 Uhr

Ergänzende Informationen und Angaben können eingeholt werden: beim Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Herr Lechner, Tel. 09131/86 24 70

l) Gebühren für die Unterlagen:

Abgabe gegen Barzahlung oder Verrechnungsscheck in Höhe von:

VE 3101 Malerarbeiten EZ / IG 15,00 Euro

VE 3102 Malerarbeiten SG 15,00 Euro

VE 3051 Tischlerarbeiten Los 1 15,00 Euro

Die Entschädigung wird nicht zurück-erstattet.

m) Teilnahmeantrag: Nicht vorgesehen

n) Ablauf der Einreichungsfrist:

Donnerstag 18. Februar 2016

VE 3101 Malerarbeiten EZ / IG: 10:00 Uhr

VE 3102 Malerarbeiten SG: 10:15 Uhr

VE 3051 Tischlerarbeiten Los 1: 10:30 Uhr

Anschrift für die Angebote: Submissionsstelle der Stadt Erlangen, Gebäudemanagement, 3. OG, Zimmer 321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

p) Sprache: Deutsch

q) Angebotseröffnung:

Donnerstag 18. Februar 2016

VE 3101 Malerarbeiten EZ / IG: 10:00 Uhr

VE 3102 Malerarbeiten SG: 10:15 Uhr

VE 3051 Tischlerarbeiten Los 1: 10:30 Uhr

Submissionsstelle der Stadt Erlangen, 3. OG, Zimmer 307a, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

Zugelassene Personen bei der Submission: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: Bei einer Auftragssumme über 250.000 Euro eine Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft über 5 % der Auftragssumme

s) Zahlungsbedingungen:

nach § 16 VOB/B

t) Rechtsform Bietergemeinschaft: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunter-

nehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter http://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_baufauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung_20130508.pdf und liegt den Vergabeunterlagen bei

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 11.3.2016, 24:00 Uhr

Die Bieter sind bis zum Ablauf dieser Frist an ihr Angebot gebunden.

w) Nachprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach

Öffentliche Bekanntmachung nach § 12 VOL/A

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Entwässerungsbetrieb, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOL/A Leistungen für die Optische Kanaluntersuchung 2016 an leistungsfähige Unternehmer zu vergeben.

Angaben nach § 12 Abs. 2 VOL/A

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde und den Zuschlag erteilende Stelle: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstraße 30, 91052 Erlangen, Tel.: 09131/86-29 32 oder -23 45, Fax: 09131/86-26 61

Stelle bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement (GME), Submissionsstelle, 3. OG, Zi. 321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

c) Form der Angebotsabgabe: schriftlich, deutsch

d) Art und Umfang der Leistung, Ort der Ausführung:

Befahrung nach DIN EN 13508-2:2003 in Verbindung mit Merkblatt DWA-M 149-2:2013

* Kanaluntersuchung mit vorheriger Spezialreinigung von ca. 37.200 m Kanälen im Misch- und Trennsystem.

- ca. 16.460 m DN 150 bis DN 300

- ca. 11.415 m DN 350 bis DN 600

- ca. 660 m DN 650 bis DN 900

- ca. 100 m DN 950 bis DN 1200

- ca. 721 m DN 1250 bis DN 2000

- ca. 4.020 m Ei-Profil 500/ 750 bis 600/900

- ca. 2.550 m Ei-Profil 700/1050 bis 900/1350

- ca. 1.190 m Ei-Profil 1000/1500 bis 1200/1800

- ca. 26 m Sonderprofil Rechteck 1700/1200

* Schachtuntersuchung mit vorheriger Spezialreinigung von ca. 910 Schächten mittels Scanner.

Ort: Erlangen, verschiedene Stadtteile

e) Aufteilung in Lose: Nicht vorgesehen

f) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfristen:

Beginn: 14. März 2016

Fertigstellung: 30. November 2016

h) Anforderung der Verdingungsunterlagen: ab Mo. 18. Januar 2016 bei der Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement, 3. OG, Zimmer 321, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91

Ergänzende Informationen und Angaben zu den Verdingungsunterlagen können eingeholt werden: beim Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen, Schuhstraße 30, 91052 Erlangen, Herr Häberlein, Tel. 09131/86 15 50

i) Ablauf der Angebots- und Bindefrist:

Angebotseröffnung:

Do. 11. Februar. 2016 – 10:45 Uhr

Bindefrist:

bis Do. 10. März 2016 – 24:00 Uhr

j) Sicherheitsleistungen: Keine

k) Zahlungsbedingungen:

- nach VOL/B

- Zusätzlichen Vertragsbedingungen

l) Eignungsnachweise: Erklärung und Nachweise gem. § 6 Abs. 3 VOL/A

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das aufgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen

(auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in der deutschen Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter: http://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_liefer_vhl_formulare.zip und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit über:

- Nachweis des RAL Gütezeichens, Gruppe „R“ und „I“ oder gleichwertig

- Nachweis der Qualifikation des eingesetzten Fachpersonals durch Referenzen

m) Kosten für die Unterlagen: Abgabe gegen Barzahlung oder Verrechnungsscheck in Höhe von 10 Euro. Die Entschädigung wird nicht zurückerstattet.

n) Zuschlagskriterien:

wirtschaftlichstes Angebot

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen - Tiefbauamt, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 94, Fax 09131/86 21 11, E-Mail: tiefbauamt@stadterlangen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 151123NB

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Kein elektronisches Vergabeverfahren.

d) Art des Auftrags: Planung und Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: Erlangen - Tennenlohe

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Erdarbeiten ca. 70 m³

SoB ausbauen ca. 150 m³

Granitbord ausbauen ca. 350 m

Granitzweizeiler ausbauen ca. 350 m

geb. Oberbau lösen ca. 70 m³

Straßenablauf herstellen ca. 7 Stck

Schottertragschicht herstellen ca. 650 m²

Frostschuttschicht herstellen ca. 100 m³

Asphaltarbeiten ca. 50 t

Betonverbundpflaster herstellen ca. 550 m²

Granitbordstein herstellen ca. 350 m

div. Kabelarbeiten u. Leitungsverlegungen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 29.3.2016

Fertigstellung oder Dauer der Leistung: 6.5.2016

j) Nebenangebote: zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen
Postadresse: Stadt Erlangen, 91051 Erlangen, Tel.: 09131/86 23 27, E-Mail: submissionsstelle@stadt.erlangen.de, ab 18.1.2016

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:

Höhe der Kosten: 15,- Euro

Zahlungsweise: Barzahlung bei Selbstabholung bzw. Verrechnungsscheck in gleicher Höhe.

Es wird eine Datendiskette DA83 zur Verfügung gestellt werden. Bei Verwendung dieser Datei wird um Rückgabe einer Datendatei DA84 gebeten.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Erlangen, Gebäudemanagement, Submissionsstelle, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Angebotsöffnung:
16.2.2016, 10:00 Uhr

Ort: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

r) Geforderte Sicherheiten:
siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

t) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“

vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter http://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung_20130508.pdf und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Zuschlags- u. Bindefrist: 11.3.2016

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Regierung v. Mittelfranken, Postfach 606, 91511 Ansbach

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung: Heizungstechnik

Ausführungsfrist: 25.4.2016 - 31.12.2017

Eröffnungstermin: 11.2.2016, 10:15 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 29.3.2016

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 27,00 Euro

Ort der Leistungen:
Erlangen, Stintzingstr. 46

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung: Lüftungstechnik und Mess- und Regelungstechnik

Ausführungsfrist: 25.4.2016 - 31.12.2017

Eröffnungstermin: 11.2.2016, 10:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 29.3.2016

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 31,00 Euro

Ort der Leistungen:
Erlangen, Stintzingstr. 46

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung: Sanitärtechnik

Ausführungsfrist: 25.4.2016 - 31.12.2017

Eröffnungstermin: 11.2.2016, 10:30 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 29.3.2016

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 33,00 Euro

Ort der Leistungen:
Erlangen, Stintzingstr. 46

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Vollzug der Bayer. Bauordnung

Für das Bauvorhaben „Errichtung eines weiteren temporären Interimcontainers für ein Jahr auf dem Grundstück Harfenstraße 20, Flur-Nr. 1159/2 1159, Gemarkung Erlangen“ wurde mit Bescheid vom 22.12.2015 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 2015-1182-BA erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamt, Gebbertstr. 1, Zimmer 211, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Ge-

richts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll im Original oder in Abschrift (Kopie) beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Vollzug der Bayer. Bauordnung

Für das Bauvorhaben „Ausbau Dachgeschoss-Anteil zu einer Wohnung im MFH auf dem Grundstück Langfeldstraße 42, Flur-Nr. 422/1, Gemarkung Bruck“ wurde mit Bescheid vom 22.12.2015 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 2015-563-VV erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamt, Gebbertstr. 1, Zimmer 212, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll im Original oder in Abschrift (Kopie) beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Beteiligungsbericht 2013/2014 erschienen

Das Beteiligungsmanagement der Stadt Erlangen hat den Beteiligungsbericht 2013/2014 gemäß Art. 93 Abs. 3 GO erstellt und dem Stadtrat in seiner Sitzung am 10.12.2015 vorgelegt. Der Beteiligungsbericht informiert über die Geschäftsentwicklung der städtischen Beteiligungen in Privatrechtsform in den Jahren 2013 und 2014. Zur öffentlichen Einsichtnahme liegt der Bericht im Sekretariat des Referats für Wirtschaft und Finanzen in der Nägelsbachstraße 40 zu den üblichen Geschäftszeiten aus. Er kann auch im Internet unter www.erlangen.de/Wirtschaft/StädtischeBeteiligungen eingesehen werden.